



Rekordverdächtige Jubiläen

Eine Schule ist nur so gut wie ihre Mitarbeitenden: Dies trifft auch auf die Schule Volketswil zu. Umso erfreulicher ist es, dass 34 Lehrpersonen, Verwaltungsangestellte oder Hauswarte seit über 10 Jahren der Schulgemeinde die Treue halten. Gleich vier Lehrpersonen konnten an der Jubilarenfeier zudem ihr 40-Jahr-Jubiläum feiern.

Mit drei Kutschen ging es am 10. Juni 2016 von der Sporthalle Gries nach Zimikon und weiter nach Schwerzenbach. Die Pferde kamen ob den «gewichtigen» Fahrgästen – waren doch zahlreiche Lehrpersonen und Angestellte der Schulgemeinde Volketswil mit hohen Dienstjahren zu transportieren – ganz schön ins Schwitzen. Die Kutschenfahrt führte ins Dübendorfer Gfenquartier und machte vor dem «Pampelonne» halt. Schnell machte sich unter den rund 50 Eingeladenen, dazu zählten auch Schulleitende, Behördenmitglieder und Verwaltungsangestellte, eine lockere Stimmung breit. Bei einem Glas Wein und feinen spanischen Tapas war die Jubilarenfeier eine willkommene Gelegenheit, ausserhalb des Schulhausalltages mit Kolleginnen und Kollegen von anderen Schulhäusern zu diskutieren und sich auszutauschen. Dass der Anlass beliebt ist, zeigte sich an der hohen Teilnahmequote. Nur gerade vier Jubilaren hatten sich abgemeldet.

Gleich vier seltene Jubiläen

Die diesjährige Jubilarenfeier war aussergewöhnlich und wohl rekordverdächtig. So konnten mit Christa Ammann (Primarlehrerin Zentral), Karl Bichsel (Mitarbeit «Lift-Projekt»_Lindenbüel), Inge Infanger (Fachlehrerin Lindenbüel) und Geneviève Tschamper (Musiklehrerin) gleich vier Lehrpersonen ihr 40-Jahr-Jubiläum feiern. «Es gibt im Bezirk Uster meines Wissens keine Schulgemeinde die auf so viele hohe Dienstjubiläen blicken kann», freute sich Schulpräsidentin Rosmarie Quadranti. Neben jungem und frischem Wind brauche es auch bewährte und engagierte ältere Lehrkräfte. «Die gesunde Mischung macht es aus», so Quadranti.

Hohe Arbeitgeberattraktivität

Dies zeige auch, dass die Schule Volketswil eine hohe Arbeitgeberattraktivität aufweise. «Unser Ziel ist es, gute Mitarbeitende zu gewinnen, die möglichst lange bleiben – wenn sie denn auch gut sind», sagte die Schulpräsidentin mit einem Augenzwinkern. Ins Zentrum ihrer kurzen Rede stellte sie den Slogan der Schule mit den drei Schlüsselwörtern «Innovation – Passion – Integration». Dass die Schule Volketswil für Innovation stehe, sei wohl kein Geheimnis und bewahre die Schule vor Rückstand oder Stillstand. Auch Passion im Sinne von Leidenschaft sei im Schulalltag gefragt, genauso wie die Fähigkeit, sich selber in einem Team und einem Schulhaus integrieren zu können. Über diese Fähigkeiten würden wohl alle Jubilare verfügen – «ansonsten wären sie nicht 10 oder mehr Jahre in der Schulgemeinde tätig».

Zwischen 35 und 15 Jahre für die Schule tätig

Mit einem 35-Jahr-Jubiläum konnte Daniel Gerhard (Primarlehrer Zentral) brillieren. Ebenfalls ein Lehrer-Urgestein im positiven Sinne ist Charles Schlumpf (Primarlehrer Feldhof), der seit 30 Jahren in Volketswil unterrichtet. Gleich fünf Personen konnten ihr 25-Jahr-Jubiläum feiern. Neben Kindergarten-Schulleiterin Sandra Altermatt sind dies Gabriela Blank (Primarlehrerin Zentral), Sylvia Müller (Kindergärtnerin Dorf), Anna Barbara Rihs Talaat (Fachlehrerin IF Lindenbüel) und Roland Thoma (Schulbusfahrer und Musiklehrer). Auf 20 Jahre Tätigkeit an der Schule Volketswil schauen Markus Bäggli (Primarlehrer Hellwies) Marlène Huber (Kindergärtnerin Kindhausen),

Barbara Keller (Kindergärtnerin Feldhof) und Christine Stricker Vetsch (Sekundarlehrerin Lindenbüel) zurück.

Dicht gefolgt werden sie von fünf 15-Jahr-Jubilarinnen und -Jubilaren. Neben Francesco Gaetani (Schulbusfahrer), Jeannette Haerle (Primarlehrerin Zentral), Marlies Kummrow (Primarlehrerin Feldhof), Oliver Morf (Primarlehrer Feldhof) ist auch Alessandra Tanner (Kindergärtnerin Etzelweg) seit 2001 im Einsatz für die Volketswiler Schule.

Zahlreiche «10er Runde»

Zu den jüngsten Jubilarinnen und Jubilaren zählt jeweils die 10er Runde. Nicht weniger als 14 Mitarbeitende konnten dieses Jubiläum feiern. Es sind dies: Rebekka Brunner (Musiklehrerin), Kathrin Bucher (Primarlehrerin Gutenswil), Maja Buchli (Schulpflegerin), Sara Cohen (Musiklehrerin), Dominique Destraz (Musiklehrer), Nicole Iacono (Schulleiterin Feldhof/Hellwies), Martin Medimorec (Musiklehrer Lindenbüel), Helene Petrig Schleich (Primarlehrerin Feldhof), Sonja Pradetto Giuditta (Primarlehrerin Hellwies), Nadja Saado (Musiklehrerin), Rita Schätti (Handarbeitslehrerin Zentral), Andreas Tschannen (Primarlehrer Hellwies), Carmen Vilorio (Musiklehrerin) sowie Patrizia Vogel (Hausdienst Kindergarten).

«Jede Rose steht für ein Schuljahr mit seiner eigenen Geschichte»

Schulpräsidentin Rosmarie Quadranti überreichte allen Jubilarinnen und Jubilaren einen Strauss Rosen, der von der Blumenzahl her den Anzahl Dienstjahren entsprach und eine Flasche Wein mit einer Etikette, die vom ehemaligen Feldhof-Lehrer und Karikaturist Beni Merk gestaltet wurde. Den Geehrten war der heftige Applaus der Anwesenden sicher. «Jede Rose steht für ein Schuljahr mit seiner ganz besonderen Geschichte – und auch den dazugehörigen Dornen», fasste Kindergarten-Schulleiterin Sandra Altermatt, die bereits 25 Jahre in Volketswil tätig ist, treffend zusammen.

Schulpflege Volketswil; Auskünfte: Rosmarie Quadranti, Schulpräsidentin, Telefon 044 910 22 22,
e-mail: rosmarie.quadranti@schule-volketswil.ch



Viermal 40 Jahre für die Schule Volketswil (von links): Inge Ifanger, Karl Bichsel, Geneviève Tschamper, Christa Ammann. Bilder: Arthur Philidus



25 bis 35 Jahre für die Schule Volketswil im Einsatz (vorne von links): Sylvia Müller, Sandra Altermatt, Roland Thoma. Dahinter: Daniel Gerhard, Gabriela Blank, Barbara Rihs Talaat.



Feierten das 15- und das 20-Jahr-Jubiläum: Das Damentrio (vorne von links): Marlène Huber, Christine Stricker Vetsch, Marlies Kummrow. Dahinter: Markus Bäggli, Francesco Gaetani, Barbara Keller, Oliver Morf, Jeannette Haerle.



Sind seit 10 Jahren mit dabei (vorne von links): Maja Buchli, Kathrin Bucher, Carmen Vilori a, Rita Schätti, Nadja Saado. Hintere Reihe: Nicole Iacono, Helene Petrig Schleich, Dominique Destraz, Patrizia Vogel, Sonja Pradetto Giuditta, Andreas Tschannen.